

# 22. medienforum.nrw

## Köln, 29.06.2010

### Die Kulturflatrate – Fluch oder Segen für Urheber und Kreativwirtschaft?

**Prof. Dr. Alexander Peukert**

[a.peukert@jur.uni-frankfurt.de](mailto:a.peukert@jur.uni-frankfurt.de)

<http://www.jura.uni-frankfurt.de/peukert/>

- **Die Kulturfltrate – ein Dauerbrenner**
  - Napster 1999-2001 und die Prozesse gegen Filesharer in den USA
  - Vorschläge für pauschale Vergütungssysteme in den USA seit 2001 – Gesetzlich oder freiwillig (EFF, 2004)
  - 2. Korb in Deutschland 2003-2007
  - Dazwischen eine gescheiterte Revolution in Frankreich
  - 3. Korb in Deutschland 2010-?

- **Warum bleibt die Kulturfltrate ein Dauerbrenner?**
- Die Rechtswidrigkeit und Strafbarkeit jedenfalls des Uploads
- Die soziale Norm des Teilens
- Nur Verlierer?
- Die Suche nach Auswegen aus dem digitalen Dilemma

- **Jedenfalls zu beachten: Vorgaben des EU- und Völkerrechts**
- Die EU-Richtlinie 2001/29
  - Keine einschlägige Schrankenbestimmung in Art. 5 Abs. 3
  - Die Unzuständigkeit des deutschen Gesetzgebers!
- Der Dreistufentest im Völkerrecht
  - Exklusivität im Internet als „Normalfall“
- Ein Ausweg: Freiwillige Beteiligung an einem gesetzlich etablierten Vergütungssystem

- **Überdies sachliche Bedenken:**
  - Der Teufel steckt auch nach 10 Jahren im Detail!
  - Eine Antwort von gestern für die Technik von morgen?
  - Insbesondere:
    - Nationale/regionale Kulturflatrate in einem globalen Internet

- **Perspektiven**
  - Urheberrecht = Exklusivität
  - Urheberrecht = Pauschalabgabe
  - Urheberrecht = Vielfalt